



Einrichten

Wickelschemata	2	Material / Folie zu Ende	11
64-xx	2	Materialende	11
Bezeichnung der Teile	2	Folienende	11
64-xx Spender	3	Aufwickler voll	11
Bezeichnung der Teile	3	Einstellungen für alle Drucker	12
Material / Folie auswählen	4	Folienspannung	12
Etikettenmaterial	4	Stanzen-Lichtschranke	13
Thermodruck-Folie	4	Druckkopf-Andruck	14
Material einlegen	5	Druckkopf-Position verstellen	15
Leporello-Material einlegen	8	Material-Parameter	16
Material wechseln	9	Einstellungen für Drucker mit Spender	17
64-xx	9	Parameter Spender-Version M	18
64-xx Spender	9	Parameter Spender-Version A	18
Folie einlegen	10	Index	20

Kontakt:

Drucksysteme Janz & Raschke GmbH
Osterbrooksweg 71, D-22869 Schenefeld
Email: kontakt@jrdrucksysteme.de

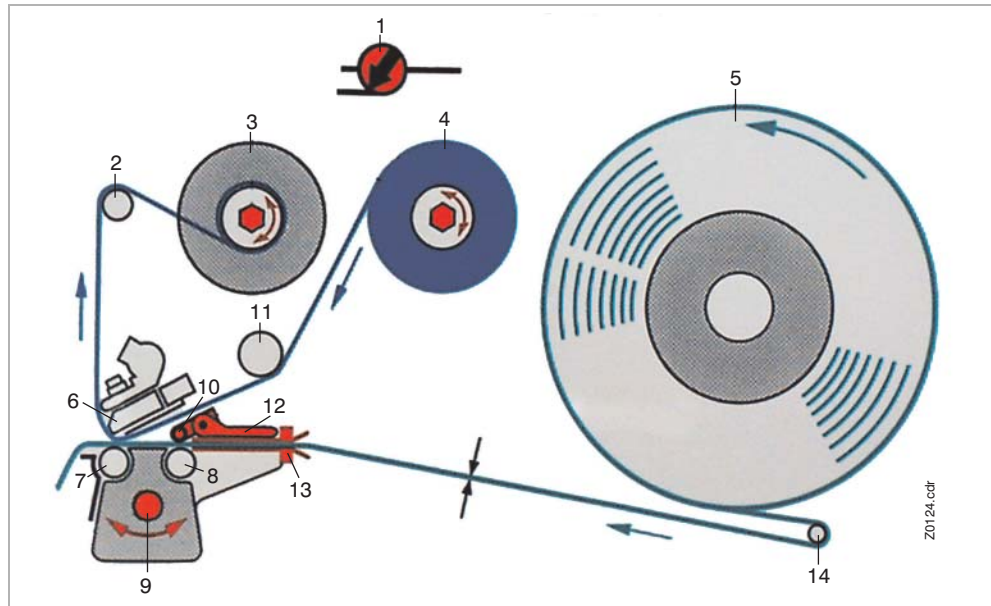
Tel.: +49(0)40 - 840 509 0
Fax: +49(0)40 - 840 509 29
www.jrdrucksysteme.de

Wickelschemata

Die Wickelschemata zeigen die Wickelrichtung von Material und Folie durch 64-xx bzw. durch 64-xx Spender Drucker. Folgen Sie beim Einlegen/ Wechseln von Material und Folie diesem prinzipiellen Schema.

▣▣▣▣ Das Einlegen/Wechseln von Folie und Material sollte durch speziell geschultes Personal erfolgen.

64-xx



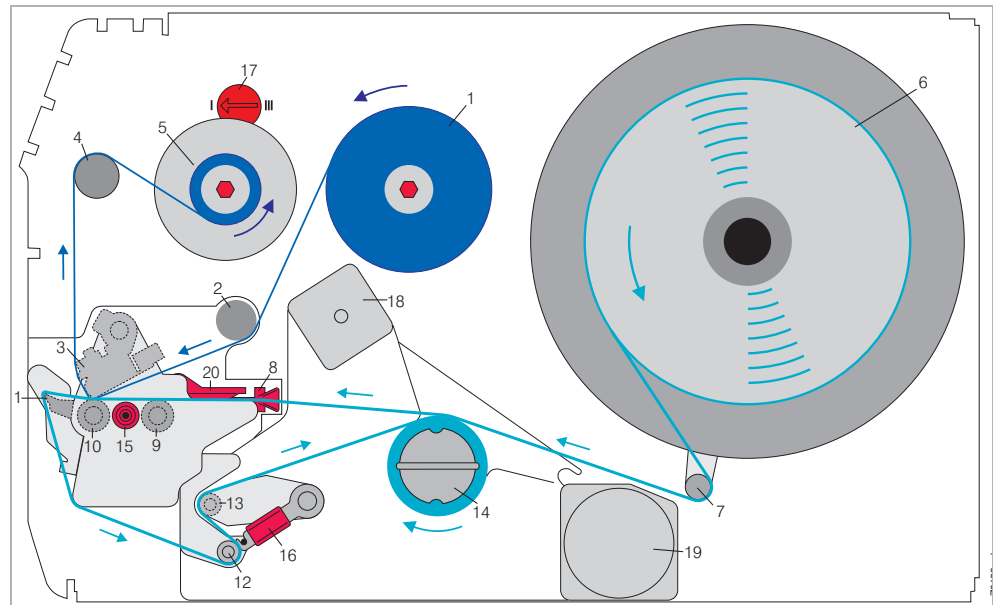
[1] So legen Sie Material und Folie richtig in den 64-xx ein.

Bezeichnung der Teile

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Verstellknopf Druckkopf-Andruck	8	Vorschubwalze
2	Folienwalze	9	Einstellknopf Stanzenlichtschranke
3	Folien-Aufrolldorn	10	Andruckrollen
4	Folien-Abrolldorn	11	Folien-Umlenkung
5	Material-Abroller	12	Öffner
6	Druckkopf	13	Materialführung
7	Druckwalze	14	Tänzerarm

[Tab. 1] Teilebezeichnungen am 64-xx.

64-xx Spender



[15] So legen Sie Material und Folie richtig in die 64-xx Spender (jeweils Typ M) ein.

Bezeichnung der Teile

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Folien-Abrolldorn	11	Spendekante
2	Folien-Umlenkung	12	Vorschubwalze
3	Druckkopf	13	Umlenkrolle
4	Folienwalze	14	Aufwickler
5	Folien-Aufrolldorn	15	Einstellknopf Stanzenlichtschranke
6	Material-Abroller	16	Schließhebel
7	Tänzerarm	17	Einstellknopf Druckkopf-Andruck
8	Materialführung	18	Ausrückmotor
9	Vorschubwalze	19	Aufwickelmotor
10	Druckwalze	20	Öffner

[Tab. 2] Teilebezeichnungen am 64-xx Spender / Chess x Spender.

Material / Folie auswählen

Etikettenmaterial

Bei der Auswahl des Materials sollte auf 3 Faktoren geachtet werden:

- Das abrasive Verhalten der Oberflächenstruktur des Materials.
- Die Eigenschaften bezüglich der chemischen Reaktion beim Übertragen der Druckfarbe.
- Die zur Farbübertragung notwendige Temperatur.

Abrasives Verhalten

Ist das Material sehr abrasiv, wird der Druckkopf schneller „abgeschliffen“ als dies normalerweise der Fall ist. Bei Thermodruck ist dieses Kriterium besonders zu beachten. Bei Thermotransferdruck ist dies nicht so kritisch, weil hier die Folie etwas breiter als das Material gewählt werden kann und somit der Druckkopf über die gesamte Materialbreite geschützt ist.

Kopftemperatur

Ähnlich verhält es sich bei hoher Druckkopftemperatur. Material und Folie brauchen länger zum Abkühlen, die Druckqualität ist kritischer und der Druckkopf nutzt schneller ab.

Bei Papieren mit Grammaturen größer als 240 g sind evtl. Korrekturen bezüglich der Andruckkraft und der Position des Druckkopfes erforderlich.

Thermodruck-Folie

Für Folien wird folgende Empfehlung gegeben:

- Die Folienrückseite muss antistatisch und reibungsmindernd beschichtet sein (Backcoating).
- Folien müssen für „Near Edge Type Druckköpfe“ spezifiziert sein.
- Folien sollen sich für Druckgeschwindigkeiten bis 12 Inch/sec (300 mm/s) eignen.



!!! ➔ Folien ohne diese Eigenschaften, können die Leistung des Druckers bzw. die Druckqualität reduzieren und zusätzlich den Druckkopf beschädigen!

Material einlegen

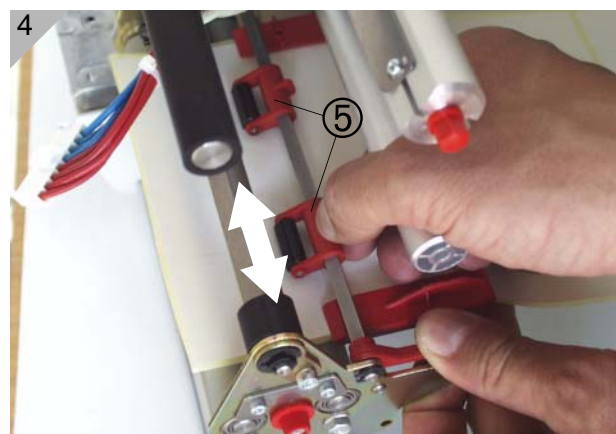
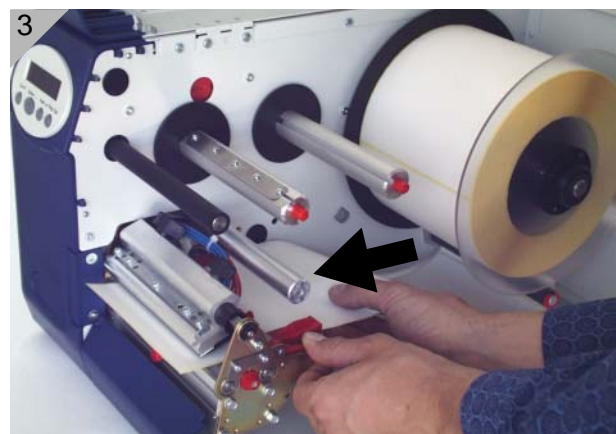
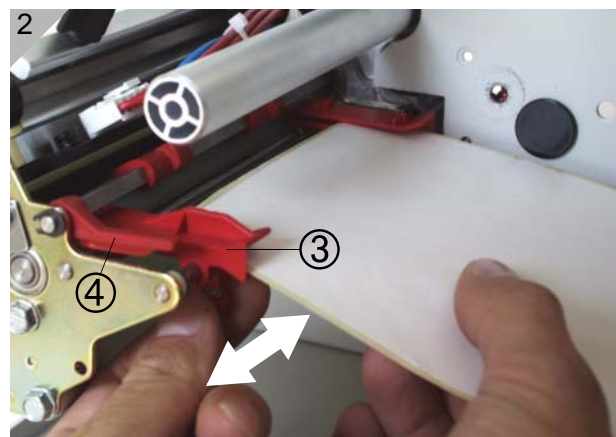
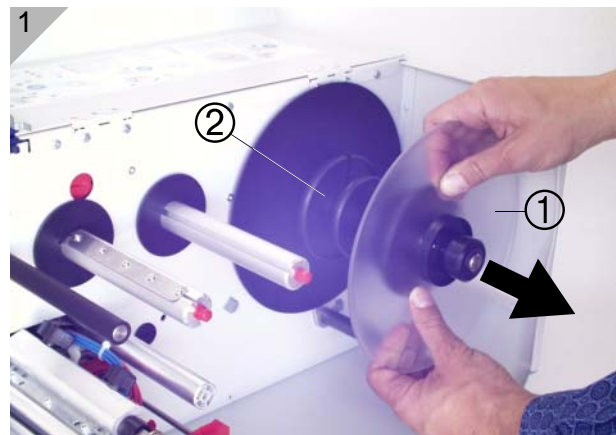


VORSICHT!

Rotierende Achsen! – können Haare, Kleidung, Schmuck einziehen und abreißen.

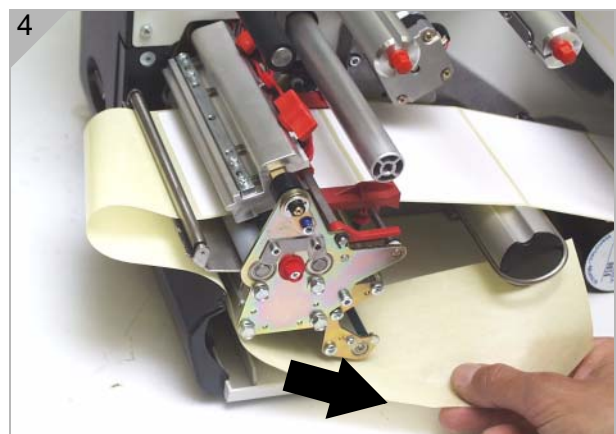
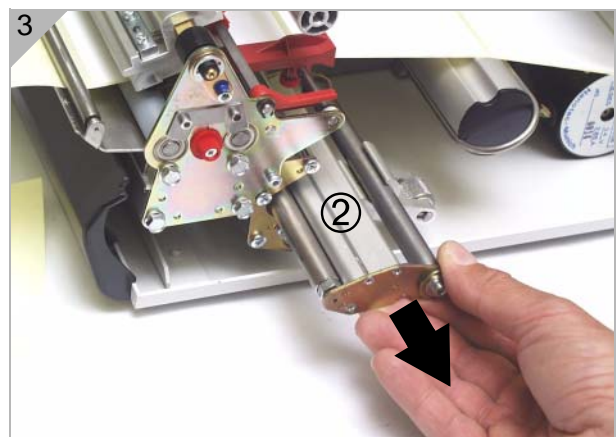
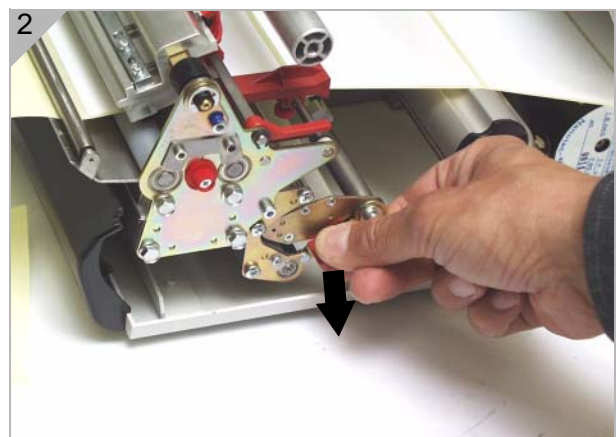
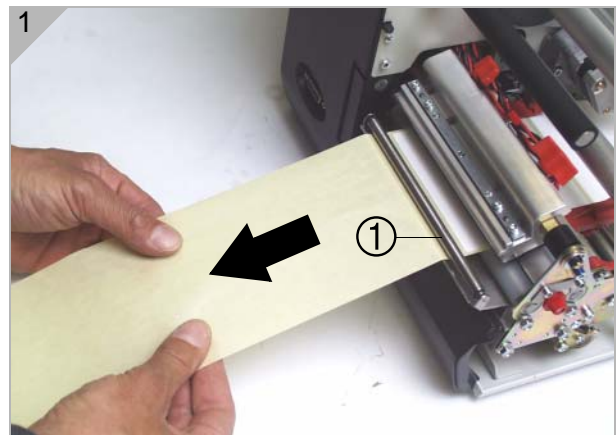
- Maschine nicht mit geöffneter Haube betreiben!
- Lange Haare, lose Kleidung, Schmuck etc. von der Maschine fernhalten!

- 64-xx Standardgerät: Schritte 1 bis 8
 - 64-xx Spenderversion: Schritte 1 bis 18
1. Haube des Gerätes öffnen
 2. Äußere Führungsscheibe (1) des Abrollers (2) abziehen.
 3. Material mit den entsprechenden Adapterringen auf den Abroller aufstecken. Die Materialrolle soll sich beim Abwickeln gegen den Uhrzeigersinn drehen.
 4. Äußere Führungsscheibe des Abrollers aufstecken.
 5. Material um den Tänzerarm legen.
 6. Materialführung auf die Breite des Etikettenmaterials einstellen. Dazu Rändelschraube auf der Unterseite der vorderen Materialführung (3) lösen. Materialführung seitlich verschieben. Rändelschraube wieder festdrehen (Abb. 2).
 7. Roten Öffner (4) des Einzugs drücken, um die Andruckwalzen anzuheben. Bei gedrücktem Öffner den Materialanfang durch die Materialführung bis unter dem Druckkopf hindurch schieben (Abb. 3).
 8. Material ausrichten, damit es gerade eingezogen wird. Andruckrollen der Druckeinheit bei gedrücktem Ladehebel so positionieren, dass beide Rollen (5) symmetrisch auf dem Material sitzen. (Druckkopf auf Abb. 4 zwecks besserer Draufsicht abmontiert)



Nur Spenderversion:

9. Material unter der Spenderrolle (1) hindurchführen.
 10. Etiketten auf einer Länge von ca. 50 cm vom Trägermaterial abziehen (Abb. 1).
 11. Schließhebel öffnen (nach unten drücken, Abb. 2) und um eine halbe Umdrehung nach hinten schwenken.
 12. Ausziehmodul (2) vollständig herausziehen (Abb. 3).
 13. Trägerpapier unter dem Druckmodul hindurch nach hinten führen (Abb. 4).
- Fortsetzung nächste Seite



14. Trägerpapier s-förmig um Vorschubwalze (1) und die Führungsstifte (2) des Ausziehmoduls herumführen (Abb. 1).

15. Ausziehmodul wieder einsetzen (Abb. 2).

⚠ Der Schließhebel muss beim Einsetzen unbedingt nach rechts zeigen (= um halbe Umdrehung geöffnet).



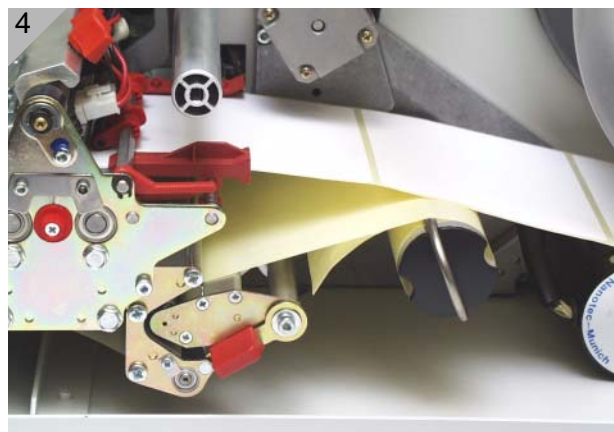
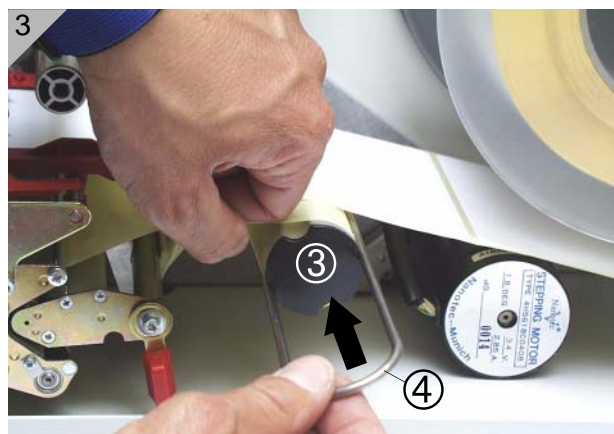
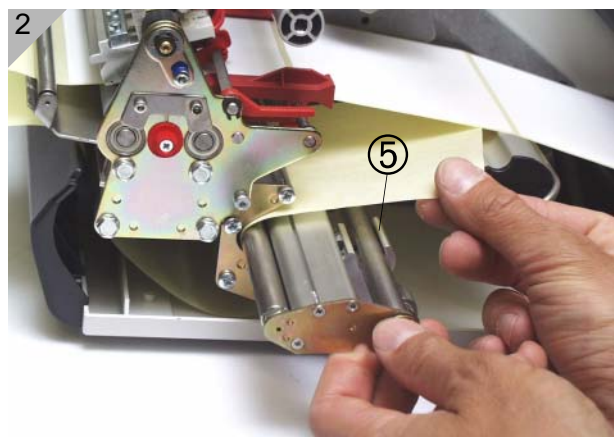
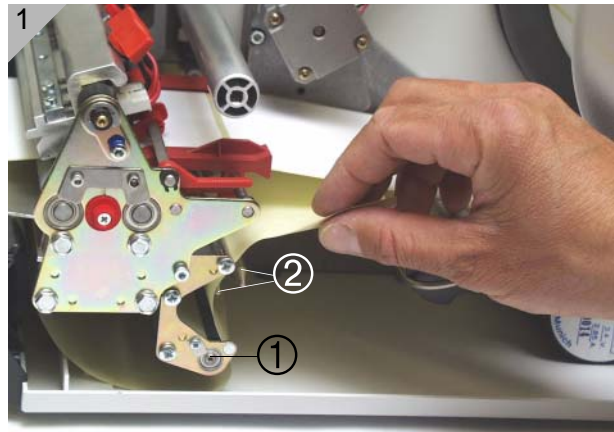
Erst schließen, wenn das Ausziehmodul bis zum Anschlag eingeschoben ist!

16. Andruckrolle (5) durch seitliches Verschieben mittig über dem Trägerpapier positionieren.

⚠ Die mittige Position der Andruckrolle ist wichtig für geraden Einzug des Trägerpapiers!

17. Trägerpapier-Ende im Uhrzeigersinn um den Aufwickler (3) wickeln und mit Bügel (4) fixieren (Abb. 3 und 4).

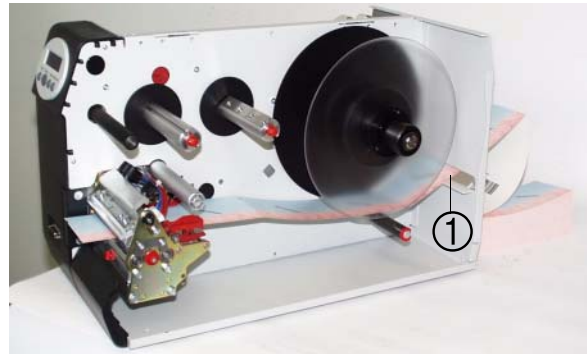
18. Schließhebel schließen (Abb. 4).



Leporello-Material einlegen

1. Äußere Scheibe der Materialabrollung auf die Breite des Materials einstellen.
2. Material mit der zu bedruckenden Seite nach oben durch die Einlassöffnung (1) zur Materialführung ziehen.
3. Weiter verfahren wie im Abschnitt [Material einlegen](#) auf Seite 5 beschrieben.

[1] *Leporello-Material durch den Schlitz in der Rückwand schieben und in das Druckmodul einführen wie unter „Material einlegen beschrieben“.*



Material wechseln

Verfahren Sie wie nachfolgend beschrieben, um vor dem Ende einer Materialrolle eine andere einzulegen.

☛ Der Drucker muss dazu eingeschaltet sein, damit der Druckkopf nicht das Material festklemmt!

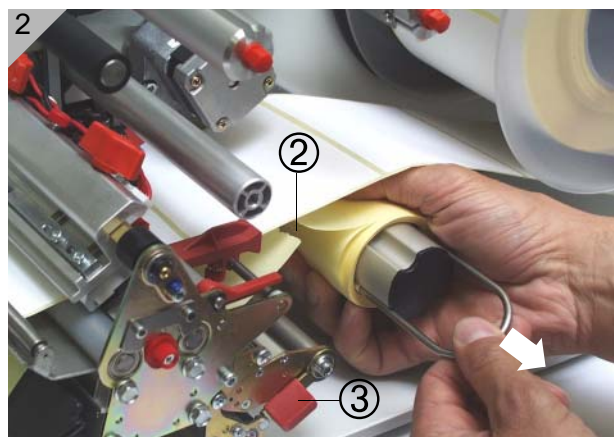
64-xx

1. Drucker in Offline-Modus schalten und Fronthaube öffnen.
2. Zum Entnehmen des Materials den Öffner drücken und gleichzeitig das Material nach hinten herausziehen (Abb. 1).

64-xx Spender

1. Drucker in Offline-Modus schalten und Fronthaube öffnen.
2. Trägerpapier durchtrennen (2), Bügel herausziehen (Abb. 2) und aufgewickeltes Trägerpapier entfernen (Abb. 3).
3. Schließhebel (3) öffnen und restliches Trägerpapier in Richtung Spendekante herausziehen.
4. Zum Entnehmen des Materials den Öffner drücken und gleichzeitig das Material nach hinten herausziehen (Abb. 1).

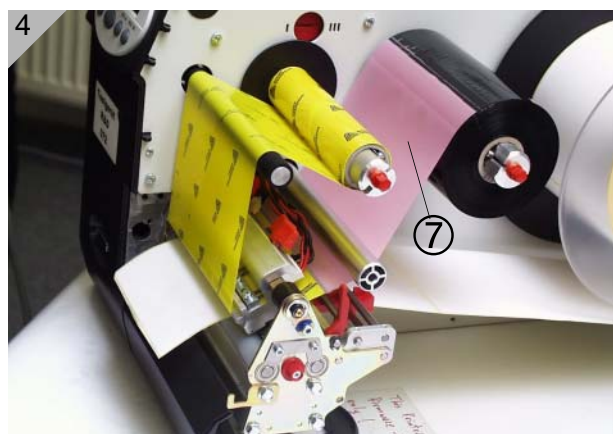
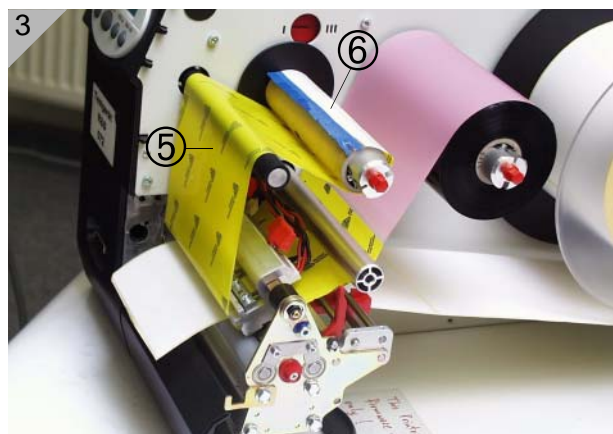
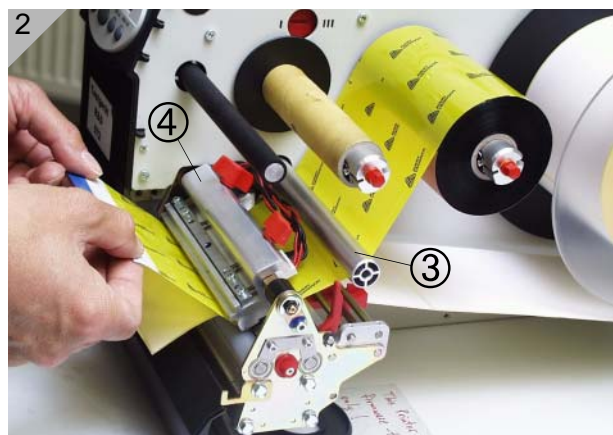
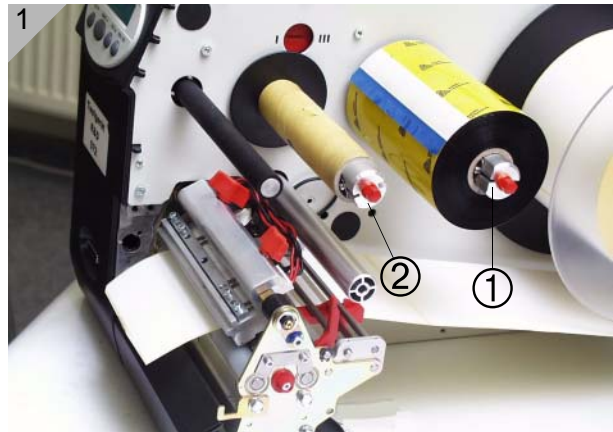
☛ Das Material kann auch durch Drücken der Online+Cut-Tasten im Offline-Modus rückwärts aus dem Druckmodul befördert werden.



Folie einlegen

Das Einlegen der Folie erfolgt bei Standard-Drucker und Spenderversion auf die gleiche Weise:

1. Drucker einschalten.
 2. Haube des Druckers öffnen.
 3. Folienrolle auf den rechten Foliendorn (1) stecken, sodass sie sich entgegen dem Uhrzeigersinn abrollen kann.
 4. Leeren Foliendorn auf den linken Dorn (2) stecken.
 5. Ende der Schutzfolie (hier gelb) unter Folienumlenkung (3) und Druckkopf (4) durchführen.
 6. Anschließend (Schutz-)Folie nach oben ziehen und über die Foliwalze (5) legen.
 7. (Schutz-)Folie unter dem Aufwickeldorn (2) hindurchführen und mit dem selbstklebenden Streifen (6) am leeren Foliendorn befestigen (Abb. 3).
- ⚠ Nach der (in der Abb. gelben) Schutzfolie folgt bei vielen Folienarten ein Streifen Reinigungsfolie (7), der Verunreinigungen vom Druckkopf entfernen soll. Bitte Material unbedingt wie beschrieben einlegen, um die Reinigungswirkung zu nutzen!
8. Folie auf Faltenfreiheit und geraden Lauf prüfen. Falls erforderlich, Folie von Hand spannen.



Material / Folie zu Ende

Materialende

Wenn das Ende einer Materialrolle die Materialführung verlassen hat, erscheint die Statusmeldung:

Status	5002
Materialende	

1. Drücken Sie den Öffner und ziehen Sie das restliche Material nach vorne aus dem Drucker.
 2. Nur Spenderversion:
Öffnen Sie den Schließhebel und ziehen Sie das restliche Trägerpapier in Richtung Aufwickler heraus.
 3. Bügel vom Aufwickler abziehen und Trägerpapier entfernen.
- Ergänzende Hinweise finden Sie im Abschnitt [Material wechseln](#) auf Seite 9.

Folienende

Wenn die Folienrolle abgewickelt ist, d.h. der Abwickeldorn sich nicht mehr mitdreht, erscheint die Meldung:

Status	5008
Folienende	

- Verfahren Sie, wie im Abschnitt [Folie einlegen](#) auf Seite 10 beschrieben.
- ▣ Die Folienende-Erkennung kann bei Bedarf (z.B. um thermodirekt zu drucken) abgeschaltet werden:
- Setzen Sie dazu den Parameter `SYSTEM PARAMETER > Foliensparautom.` auf „Thermodruck“.
- Näheres über das Einstellen von Parametern finden Sie im Themenbereich „Info-Ausdrucke und Parameter“.

Aufwickler voll

▣ Tritt nur bei den Spenderversionen auf!

Der Aufwickler des Spenders kann das Trägerpapier einer Materialrolle mit 210 mm Außendurchmesser und 4" (102 mm) Kern-Innendurchmesser aufnehmen. Ist das Fassungsvermögen des Aufwicklers erreicht, erscheint die Statusmeldung:

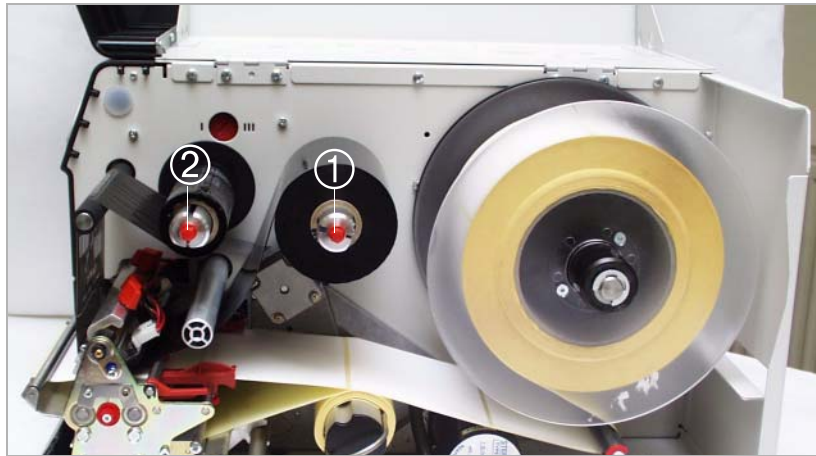
Status	5064
Aufwickler voll	

- Verfahren Sie wie im Abschnitt [Material wechseln](#) auf Seite 9 unter „64-xx Spender“ beschrieben.
- ▣ Leeren Sie den Aufwickler am besten nach jeder bedruckten Materialrolle!

Einstellungen für alle Drucker

Folienspannung

Die Drehmomente von Folienabrolldorn (1) und Folienaufrolldorn (2) sind anhand des roten Kunststoffsechskants an den Foliendornen einstellbar. Beim Drehen im Uhrzeigersinn erhöht sich das Drehmoment (siehe [Abb. 1](#)).



[1] An den roten Kunststoff-Sechskanten der Foliendorne kann das Auf- bzw. Abwickelmoment des jeweiligen Dorns eingestellt werden (Abb.: Drucker mit Spender).

Werkseinstellung

Die Werkseinstellung deckt einen großen Bereich an verschiedenen Folienbreiten ab, jedoch kann ein Nachjustieren bei Verwendung von sehr schmalen bzw. sehr breiten Folien notwendig sein.

Einstellen

Die Folie muss während des Vorschubs über die gesamte Länge zwischen den Dornen gleichmäßig und faltenfrei laufen. Folgende Richtwerte erleichtern das Einstellen:

Folie ist locker oder faltig oder wird zu locker auf den Aufrolldorn aufgewickelt.

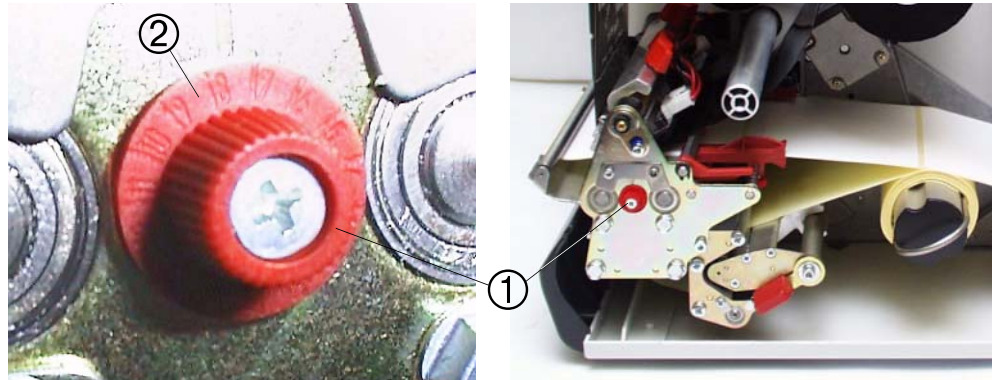
- ➔ Abroll-/Aufrollmoment erhöhen (Roten Sechskant im Uhrzeigersinn drehen).
Folie dehnt sich erkennbar bzw. reißt während des Druckens. Folie wird unzureichend transportiert.
- ➔ Abroll-/Aufrollmoment verringern (Roten Sechskant gegen den Uhrzeigersinn drehen).
- Näheres über das Einstellen der Folienspannung finden Sie im Service-Handbuch 64-xx Themenbereich „Service Druckmodul“, Abschnitt „Folienbremse justieren“.

Stanzen-Lichtschanke

Die Geräte der Serie 64-xx Reflex-Lichtschanken (Reflex-LS) sind wahlweise zusätzlich erhältlich.

Einstellen

Das Einstellen erfolgt mit dem roten Drehknopf (1) an der Außenseite des Druckmoduls. Durch Drehen des Drehknopfes kann die Lichtschanke in einem Bereich von 15 mm quer zum Material verstellt werden. Den Einstellwert von 0 bis 15 zeigt eine Skala (2) an.



[2] Mit dem roten Einstellknopf (1) verstellen Sie die seitliche Position der Stanzen-Lichtschanke (Abbildung: Spender-Version).

Einstellwert

Lichtschanke	Einstellwert =
Durchlicht-LS	Stanzposition - 2 mm
Reflex-LS	Stanzposition - 13 mm

[Tab. 1] So ermitteln Sie den Einstellwert für die Stanzen-Lichtschanke. (Stanzposition = Abstand der Stanzenmitte vom (inneren) Materialrand (3); Einstellwert = Skalenwert, der durch Drehen am roten Rad einzustellen ist)



[3] Stanzposition = Abstand der Stanzenmitte vom (inneren) Materialrand (3).

➔ Zum Einstellen drehen Sie den Drehknopf (1) bis der gewünschte Einstellwert der Markierung gegenübersteht.

Beispiel

(für Durchlicht-LS) Mitte der Stanze vom linken Rand = 11 mm, davon 2 mm abgezogen ergibt 9 mm Einstellwert.

▮ Für runde Etiketten kann manuell am Drucker (Parameter DRUCK PARAMETER > X – Druckversatz) oder via Ansteuerung eine Voreinstellung des Stanzenversatzes vorgenommen werden, um den Etikettenanfang korrekt zu erfassen.

Druckkopf-Andruck

Unterschiedliche Materialbreite und/oder Materialdicke hat Einfluss auf den Anpressdruck der Thermoleiste auf die Vorschubwalze.

Der Anpressdruck ist in 3 Stufen einstellbar:

- I Stellung für 64-04/05 oder für das Bedrucken von dünnem/schmalen Material bis zur maximalen Druckbreite des 64-05 (1).
- II Stellung für 64-06 oder für mittelbreites Material bis zur maximalen Druckbreite des 64-06 (2).
- III Stellung für 64-08 oder für dickes/breites Material bis zur maximalen Druckbreite des 64-08 (3).

Einstellen:

Die rote Verstellschraube (4) sitzt über der Folienwalze und kann mittels einer Münze verdreht werden.

→ Für einen mittleren Kopfandruck den Pfeil in Stellung II drehen, bis er leicht einrastet.

→ Für einen stärkeren Kopfandruck den Pfeil in Stellung III drehen, bis er leicht einrastet.

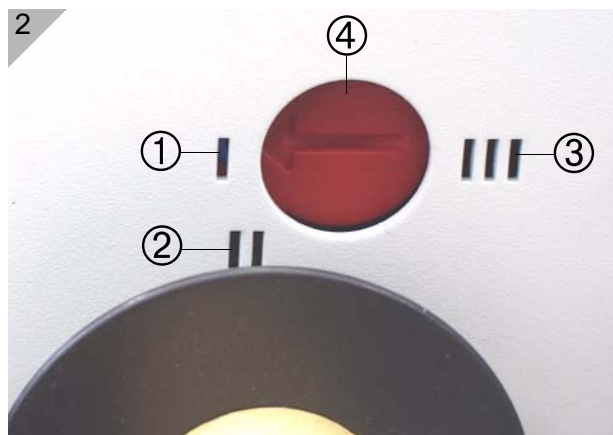
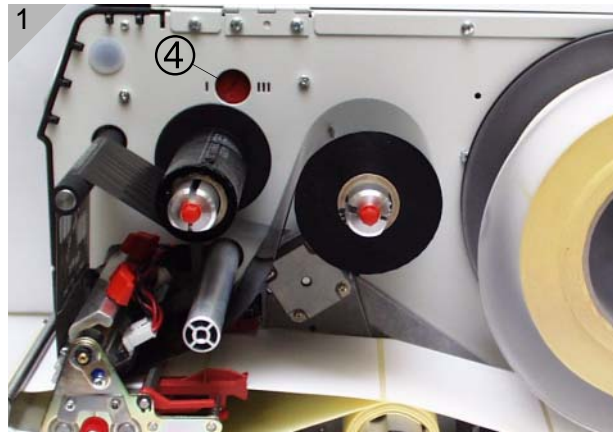
▮▮▮ Wählen Sie immer den leichtesten Andruck, der noch ein akzeptables Druckergebnis liefert. Dadurch werden der Druckkopf und das gesamte Gerät geschont.

▮▮▮ Überhöhter Andruck kann zu vorzeitigem Verschleiß des Druckkopfs führen.



Werkseinstellung:

Stellung 1, dünnes/schmales Material

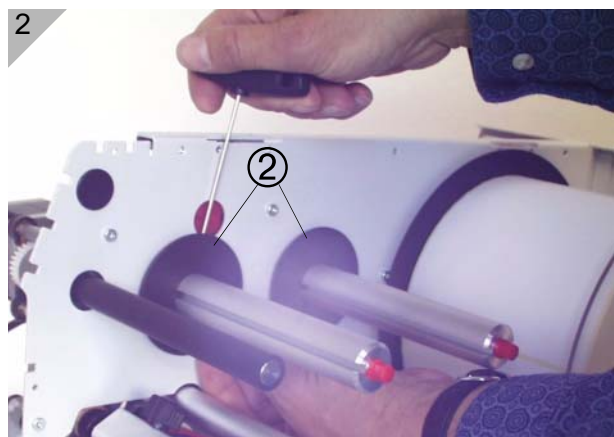
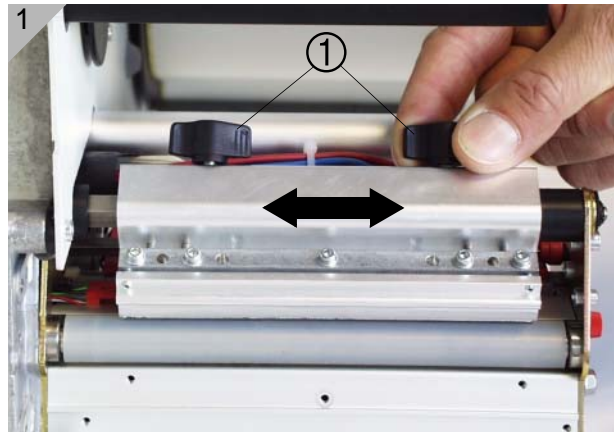


Druckkopf-Position verstellen

☛ Nur für die Standardversion von 64-05/06/08!

Die Druckkopf-0-Linie kann von 2 mm (vom linken Etikettenrand) auf 13 mm variabel verstellt werden:

1. Beide Flügelschrauben (1) lösen und Druckkopf auf die gewünschte Position verschieben.
☛ Der Druckkopf braucht nicht abgesteckt werden!
2. Schrauben wieder anziehen.
3. Madenschrauben an den schwarzen Kunststoffscheiben (2) mit 2 mm Innensechskant-Schlüssel lösen (pro Scheibe eine).
4. Kunststoffscheiben auf die gleich Position wie die Druckkopffinnenseite verstellen.
5. Madenschrauben wieder festdrehen.



Material-Parameter

Über folgende drei Parameter teilen Sie dem Drucker die Eigenschaften des Etikettenmaterials mit, das Sie verarbeiten möchten:

Parameter	Funktion
DRUCK PARAMETER > Materialtyp	Materialtyp (gestanzt oder endlos) einstellen
DRUCK PARAMETER > Materiallänge	Materiallänge einstellen
DRUCK PARAMETER > Materialbreite	Materialbreite einstellen
SYSTEM PARAMETER > L.schranken-Typ	Lichtschränkentyp (Reflex- oder Durchlichtschranke) passend zum Material (Marken oder Stanzen) einstellen

[Tab. 1] Wichtige Parameter zum Einstellen der Materialeigenschaften.

- Hinweise zum Einstellen von Parametern finden Sie im Themenbereich „Info-Ausdrucke und Parameter“, Abschnitt „Bedienung der Parametermenüs“.

Einstellungen für Drucker mit Spender

■► Gilt nur für die Spender-Version!

Der 64-xx wird wahlweise als Spender M oder als Spender A geliefert. Die beiden Versionen sind für unterschiedliche Einsatzbereiche ausgelegt (Siehe Tab. 2).

	Einsatz	Spendekante	Anschluss Single Start	USI-Schnittst.	Fußschalter
Spender M	Manuelles Auslösen des Druck-Spende-Vorgangs (Single Start). Abnehmen des gespendeten Etiketts von Hand.	kurz, mit Lichtschranke	standard	optional	optional
Spender A	Auslösen des Druck-Spende-Vorgangs durch Eingangssignal am USI. Abnehmen des gespendeten Etiketts von Hand oder Aufbringen per Applikator.	lang, ohne Lichtschranke	standard	optional	optional

[Tab. 2] *Ausstattungs-Unterschiede zwischen Spender M und Spender A.*

Grundeinstellung

In der nachfolgenden Tabelle (Siehe Tab. 3) finden Sie eine Grundeinstellung der für den Spender wichtigsten Parameter. Mit dieser Einstellung kann sowohl Spender Typ M als auch Typ A manuell mit einem Fußschalter betrieben werden.

Die beiden Spenderversionen unterscheiden sich auch durch die im Parametermenü anwählbaren Parameter. Typ A weist - mit der optionalen USI-Schnittstelle eingebaut - zusätzliche Parameter zum Einstellen der USI-Schnittstelle auf (Untermenü `DP INTERFACE`).

Untermenü	Parameter	Einstellung
DRUCK PARAMETER	Spende Mode	Echter 1:1 Modus
	Spendeposition	0 mm
SYSTEM PARAMETER	Peripheriegerät	Spender
	Externes Signal	Einzeldruck
	Spender Mode	schnell
	Applikation Mode	Sofort Modus
	Start Mode	Flanke
	Start Quelle	Fußschalter
	Spendekante	kurz
	Transport Mode	Spender Motor
Signalflanke	Fallende Flanke	

[Tab. 3] *Grundeinstellung der für den Spender wichtigsten Parameter - gilt für beide Spenderversionen.*

- ➔ Es ist *nicht* möglich, zwei Fußschalter gleichzeitig zu betreiben, indem jeweils ein Schalter an den USI-Ausgang und einer an den Single-Start-Anschluss angeschlossen werden.
- Allgemeine Hinweise zum Einstellen von Parametern finden Sie im Themenbereich „Info-Ausdrucke und Parameter“, Abschnitt „Bedienung der Parametermenüs“.

Parameter Spender-Version M

Der Druck-Spende-Vorgang kann auf zweierlei Wegen ausgelöst werden:

Fußschalter

Die werkseitig voreingestellten Werte (Siehe Tab. 3) gelten für das manuelle Auslösen des Spendevorgangs über den Single-Start-Anschluss, z.B. per Fußschalter. Nach dem Betätigen des Fußschalters wird ein Etikett gedruckt und gespendet.

Lichtschanke

Das abgesendete Etikett betätigt an der Spendekante eine Lichtschranke. Dadurch wird der Druck-Spende-Vorgang so lange angehalten, bis der Bediener das Etikett aus der Lichtschranke entfernt. Dann zieht der Drucker das Material unter den Druckkopf zurück (im „Echter 1:1 Modus“, siehe Parameter DRUCK PARAMETER > Spende Mode) und das nächste Etikett wird gedruckt und gespendet.

Ändern Sie die Parametereinstellung folgendermaßen, um die Lichtschranke als Auslöser zu benutzen:

- ➔ Stellen Sie SYSTEM PARAMETER > Start Quelle auf „Lichtschanke“.

Parameter Spender-Version A

Drucker der Spender-Version A sind mit einer längeren Spendekante ausgestattet. Damit kann das Druckergehäuse auch mit montiertem Applikator geschlossen werden. Die lange Spendekante weist *keine* Lichtschranke auf.

Applikator

Außerdem ist Spender-Version A für die Verwendung mit einem Applikator und mit der USI-Schnittstelle ausgelegt (optional erhältlich). Der Druck-Spende-Vorgang kann an einem so ausgestatteten Drucker entweder über den Single-Start-Anschluss oder über die USI-Schnittstelle (Siehe Tab. 4) ausgelöst werden.

Untermenü	Parameter	Einstellung
DRUCK PARAMETER	Spende Mode	Echter 1:1 Modus
	Spende Position	0 mm
SYSTEM PARAMETER	Peripheriegerät	Spender
	Externes Signal	Einzeldruck
	Spender Mode	schnell
	Applikation Mode	LTS 80/200
	Start Mode	Flanke
	Start Quelle	USI
	Spendekante	lang

[Tab. 4] Grundeinstellung für Spender-Version A - Verwendung mit Applikator (hier: Light Touch Sensor 80/200) und USI-Schnittstelle.

Untermenü	Parameter	Einstellung
	Transport Mode	Spender Motor
	Signalflanke	Fallende Flanke

[Tab. 4] Grundeinstellung für Spender-Version A - Verwendung mit Applikator (hier: Light Touch Sensor 80/200) und USI-Schnittstelle.

Auslösen des Druck-Spende-Vorgangs über den Single-Start-Anschluss:

- ➔ Stellen Sie dazu SYSTEM PARAMETER > Start Quelle auf „Fußschalter“.
- Weitere Hinweise zur Verwendung eines Startsignals finden Sie im Themenbereich „Spezielle Anwendungen“, Kapitel „Drucken mit Startsignal“.
- Allgemeine Hinweise zum Einstellen von Parametern finden Sie im Themenbereich „Info-Ausdrucke und Parameter“, Abschnitt „Bedienung der Parametermenüs“.

Index

A

- Aufwickler voll, Fehlermeldung [11](#)
- Aufwickler, Kapazität [11](#)

D

- Druckkopf-Andruck einstellen [14](#)
- Druckkopf-Position einstellen [15](#)

E

- Etikettenmaterial [4](#)

F

- Folie einlegen [10](#)
- Folienende [11](#)
- Folienspannung einstellen [12](#)
- Fußschalter, zwei Stück gleichzeitig betreiben [18](#)

M

- Material einlegen [5](#)
- Materialende [11](#)

P

- Parameter Etikettenmaterial einstellen [16](#)

S

- Spenderversion
 - Ausstattungs-Unterschiede [17](#)
 - Ausziehmodul [7](#)
 - Parameter Grundeinstellung [17](#)
 - Typ A [18](#)
 - Typ M [18](#)

T

- Teilebezeichnungen
 - 64-xx [2](#)
 - 64-xx Spender [3](#)
- Thermodruck-Folie [4](#)

W

- Wickelschema
 - Spenderversion [3](#)
 - Standardversion [2](#)